



Bilder des Künstlers
Thomas Reinhold in
den Schauräumen
der NEUEN WIENER
WERKSTÄTTE



Wie viel weiße Wand braucht ein Bild? Wenn es nach der Kunstexperten Elisabeth Michitsch geht, dann gar keine; zumindest nicht zwingend. Es sind diese Kunstklischees, mit denen sie aufräumen möchte, die aber, wie sie weiß, „jeder im

Art meets *Living*

Kunstwerk, das sich an den Wohnraum schmiegt, und Ambiente, das Kunst den Platz zum Wirken lässt. Bilder von Galerie Elisabeth Michitsch in den Schauräumen der NEUEN WIENER WERKSTÄTTE.



Grunde seines Herzens mit sich trägt“. Was mit Kunst möglich ist, nämlich nicht im neutralen Raum einer Galerie, sondern in Wohnlandschaften, das zeigten Michitsch und Karin Polzhofer in ihrer gemeinsamen Ausstellung in den Schauräumen der NEUEN WIENER WERKSTÄTTE.

Karin Polzhofer, die für das Marketing verantwortlich zeichnet: „Wir haben hochwertige Kunst mit schönen Möbeln und Interieur verbunden, sozusagen das ‚Feinste‘ beider Disziplinen. Normalerweise gibt es Kunst in Galerien und die Möbel in Showrooms – wir haben es verbunden.“

Und so begrüßte ORF-Dame Eva Pözl zu einem „harmonischen und logischen Abend; Wohnen als Gesamtkunstwerk und Kunst, die frei Haus ins Wohnzimmer geliefert wird“, möglich gemacht dank dieser interdisziplinären Kooperation zwischen Polzhofer und Michitsch.

Die beiden Veranstalterinnen besuchen gemeinsam den MBA-Lehrgang für „Marketing and Sales, wo sie sich kennen lernten. Dort, in einer Kaffeepause, gebaren sie die Idee, diesen Event gemeinsam zu gestalten. „Elisabeth hat viel Zeit und Mühe in diese Ausstellung investiert“, zollt Polzhofer Respekt. Und Michitsch unterstreicht: „Geplant waren 20 Bilder, geworden sind es 85 von 19 Künstlern.“ Mit denen die Galeristin zum Teil schon seit Jahren zusammenarbeitet. Wie mit Christy Astuy, Tina Dietz, Thomas Hartmann, Leander Kaiser, Barbara Luisi



1



2



3



6



7



4



5

- 1. „Plastic Planet“-Regisseur Werner Boote mit Stefan und Karl Polzhofer
- 2. Dominic Heinzl interviewt Swinging Mat Schuh und Karin Polzhofer
- 3. Josef Kirschsteiger, Repräsentant NEUE WIENER WERKSTÄTTE Österreich, und Alfred Maierhofer (Wohndesign Maierhofer) mit Begleitung und
- 4. Peter Strohweitz, Reinhard Heschl-Polzhofer, Alexander und Alexandra Massing mit Friederike Polzhofer (Mitte)
- 5. Die Künstler Karin Pliem und Thomas Reinhold (Mitte) beteiligten sich mit ihren Bildern an der Ausstellung
- 6. Dominic Heinzl mit Kamerarlicht auf Elisabeth Michitsch
- 7. Das passende Möbel gefunden: Friederike Polzhofer zeigt es Sängerin Marika Lichter und Peter-Sylvester Lehner (Wr. Symphoniker)

und Thomas Reinhold, um einige zu nennen, die in den Schau-
räumen der NEUEN WIENER WERKSTÄTTE in der Theresien-
gasse bis März 2010 zu sehen sind.
Weil dieser interdisziplinäre Event so augenscheinlich zeigte,
wie Kunst sich fügen kann, ohne gefügig zu sein, planen Polz-
hofer und Michitsch nun ein Buch, in dem sie handfeste Tipps
zur Einrichtung mit Kunst und Möbeln geben werden.
Den mehr als 400 Kunst- und Architekturfreunden gefiel dieser
integrative Ansatz der Veranstalterinnen, und selbst den anwe-
senden, mit Werken ausgestellten Künstlern war nur Wohlwol-
lendes zu entlocken.